

Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (2010)
Heft: 88

Rubrik: [Aus den Chorvereinigungen]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

CHORVEREINIGUNG OBERAARGAU

Der Gemischte Chor Attiswil feierte sein 100-jähriges Bestehen – olé in Schwarz und Gold

Armin Leuenberger



Mit einem schönen Liederabend feierte der Gemischte Chor Attiswil am Samstag sein 100Jahr-Jubiläum. Ein humorvoller Rückblick von Christian Gygax, durch Lieder des jubilierenden Chors begleitet, wurde zum Höhepunkt für die geladenen Gäste und Chöre. Weit über 200 Sängerinnen und Sänger aus verschiedenen Chören

sowie zahlreich geladene Gäste feierten am Samstag in der Attiswiler Mehrzwekhalle den 100. Geburtstag des Gemischten Chores. Nach dem Begrüssungsapéro eröffnete der Männerchor Oberbuchsiten das Konzert der geladenen Gastchöre.

Bereicherung für das Dorf

Darauf folgten die Vorträge der Männerchöre aus Aedermannsdorf und Wangen a/A, der Gemischtchenchöre Niederbipp und Graben-Berken sowie dem Männerchor cantAare, einem aus der Fusion der drei Chöre aus Aarwangen, Roggwil und Wynau vor einigen Jahren entstandenen neuen Chor mit Sitz in Aarwangen. Mit einem fröhlichen und abwechslungsreichen Liederprogramm erfreuten sie die Gäste. Gemeindepräsident Daniel Zumstein dankte dem Jubilar dafür, dass sich der Chor zum Wohle einer breiten Öffentlichkeit immer wieder mit seinem kostbaren Liedgut zur Verfügung stelle. Vereinspräsidentin Ines Muralt durfte aus dem Munde von Kantonalpräsident Kurt Gäggeler die Glückwünsche und Grüsse des Bernisch Kantonalen Gesangvereins in Empfang nehmen.

Nach dem feinen Nachtessen – vom Jubilar offeriert – führte Gemeinderat und Chormitglied Christian Gygax die Gäste abwechselnd mit schönen Liedern

durch den Festakt. Auffallend, wie sich die Attiswiler Chorleute präsentierten: die Herren im schwarzen Hemd mit goldener Fliege oder Krawatte, die Damen mit viel Fantasie ebenfalls in Schwarz und Gold.

Nach dem eingangs gesungenen Lied «Grüessech wohl», einer Komposition von Lorenz Maierhofer, welche die Chormitglieder eigens für das Jubiläum individuell getextet haben, war die Reihe wieder an Christian Gygax. Er hat die Vereinsakten bis ins Gründungsjahr durchstöbert und stiess dabei auf allerlei Lustiges, aber auch weniger Amüsantes. So schien sich in den Reihen der 37 Gründungsmitglieder bereits im zweiten Jahr nach der Gründung am 27. Dezember 1910 ein gewisser Schlendrian in Sachen Probebesuchen eingeschlichen zu haben. Rigoros verfügte der Vorstand eine Busse von 20 Rappen für eine unentschuldigt versäumte Probe. Das Monatsgeld betrug damals 50 Rappen pro Mitglied. Das Honorar des Dirigenten wurde auf einen Franken pro Übung festgelegt. In den besten Jahren zählte der Verein 50 Mitglieder, heute noch 30. Bei der Liederwahl wurden stets auch sprachliche Barrieren überwunden. So habe man neben Bern- und Hochdeutsch bis heute in rund 15 Sprachen gesungen, fand Gygax beim Studium der Vereinsakten heraus.

In den letzten Jahren hat der Chor immer wieder mit herausragenden Leistungen an Gesangsfesten teilgenommen. Das führte der Moderator als Produkt einer langjährigen Kontinuität im Verein zurück. Seit nicht weniger als 28 Jahren wird der Chor nämlich von Claudia Gygax-Vescovi mit viel Liebe geleitet. Unter der Leitung von Barbara Ryf schloss der Konzertabend mit einem Paso doble Eviva España Olé.

100 Jahre Gemischter Chor Attiswil Jubiläumsfeier vom 23.10.2010

Grüessech wohl, grüessech mitenand. Mir wei hüt singe, lö d'Gleser klinge, denn üse Chor wird här 100 Johr.

Nicht dem Leben Jahre geben zählt, sondern den Jahren Leben geben. Mit diesem Spruch begrüsste die Präsidentin Ines Muralt die Gäste und Freunde des GCA.

Mit Konzerten der Männerchöre Ädermannsdorf, Wangen a/Aare, CantAare und der Gemischten Chöre Niederbipp und Graben Berken, wurde die Jubiläumsfeier

eröffnet. Bei einem feinen Nachtessen, flott serviert von den SängerInnen des GCA, wurde angeregt über Chorgeschichtliches aus dem Sängerleben diskutiert und gelacht.

Die Festansprache hielt anschliessend Christian Gygax: er erzählte Episoden aus der Chorchronik, umrahmt von Liedern des Gemischten Chor Attiswil. „Nimm Dir Zeit zu leben“, Text Markus Gerhard, Melodie Alex Link, hiess das letzte Lied des Gemischten Chor Attiswil. Zeit zu leben, Zeit zu denken, Zeit zu träumen, Zeit zu lachen gab es im Gemischten Chor Attiswil in all diesen Jahren. Die Höchstnoten an den Gesangfesten, die Erfolge mit den Galakonzerten und den Theaterabenden haben den Jahren Leben gegeben. Christian Gygax dankte der Dirigentin, Claudia Gygax-Vescovi für 28 Jahre voller Leben und Elan, voller Gesang und Einsatz für den Gemischten Chor. Ines Muralt dankte allen aktiven und ehemaligen Chormitgliedern, den Angehörigen und Freunden, für das immer wieder über das Gesangliche hinausgehende Engagement für den Verein. Speziell erwähnt wurden, Christian Gygax, Monique Aegerter, Beat Aegerter, Hanni Rebholz, Irene Hofstetter und Esther Studer wegen ihrer grossen Arbeit als Nichtvorstandsmitglieder für das ganze Jubiläumsjahr.

Zum Abschluss des Abends folgten die Gratulationsadressen der Gesangverbände BKGV und CVOA, der Behörden, Einwohnergemeinde und Burgergemeinde Attiswil befreundeter Chöre und der Ortsvereine. Für die überaus grosszügigen Geschenke bedankt sich der Gemischte Chor Attiswil herzlich.

Peter Fuchs

Präsidenten- und Dirigentenkonferenz

Am Samstag, 16. Oktober 2010 fand im Bad Gutenburg die Präsidenten- und Dirigentenkonferenz der Chorvereinigung Oberaargau (CVOA) statt. Der Präsident, Heinz Christen, begrüsste die Anwesenden und wünschte ihnen einen schönen Nachmittag.

Ein besonderer Gruss richtete er an den Gastredner Rolf Wüthrich, Mitglied der Musikkommission des Berner Kantonalgesangverbandes. An ihn wurde die Aufgabe gestellt, uns über das aktuelle Thema „wie werben wir erfolgreich Mitglieder?“ und verschiedene Möglichkeiten mit auf den Weg zu geben.

Nach kurzer Vorstellung seiner Person stellte Rolf Wüthrich klar, dass dies in allen Chören ein sehr aktuelles Thema sei. Vor allem junge Leute zeigen am Singen in einem Chor kein grosses Interesse. Anhand der Abkürzung „CVOA“ gab er uns verschiedene Anregungen.

- C Erstellen einer CD mit verschiedenem Liedgut und diese den interessierten Leuten zu präsentieren
- V Visionen. Den Chor auffordern, verschiedene Lieder auf ein Blatt zu schreiben, und mit dem Vorstand und der Musikkommission zu diskutieren. Der letzte Entscheid fällt der Dirigent/in. Den Chor nicht überfordern.
- O Offen sein für Neues. Bei schönem Wetter spontan an verschiedenen Plätzen ein Ständeli im Ort oder Nachbarort zu geben. Die Lieder auswendig und von Herzen vortragen, sodass die Zuhörer Freude am Mitsingen bekommen. Nicht sofort Erfolg erwarten. Neben deutschen auch englische, französische und italienische Lieder erarbeiten.
- A Aller Anfang ist schwer. Die Leute immer wieder anfragen. Den Mut auch bei Misserfolgen nicht verlieren.

Uns Anwesenden wurde klar, dass Mitgliederwerbung Schwerarbeit ist. Wenn wir jedoch unsere Chöre aufrecht erhalten wollen, braucht es die Arbeit. Auch ein eventueller Zusammenschluss von zwei Chören braucht Zeit und viel Feingefühl.

Heinz Christen gibt der Hoffnung Ausdruck, dass wir diese Ratschläge in die Chöre hinaustragen, sodass die Chöre auch in Zukunft bestehen können. Mit Applaus wird Rolf Wüthrich verabschiedet.

Elisabeth Lüthi, Rohrbach

CHORVEREINIGUNG AMT KONOLFINGEN

Gesucht nach Vereinbarung

DIRIGENT/IN FÜR DEN FRAUENCHOR RICHIGEN

**Ausbildung nicht erforderlich!
Freude am Singen reicht aus!**

**Auf Ihren Anruf freut sich
die Sekretärin Renate Baumann
Tel. 031/781 33 89**

Veteranentag Chorvereinigung Konolfingen Sonntag 24. Oktober 2010

Bei herbstlichem Wetter fand im grossen Saal vom Schlossgut in Münsingen der Veteranentag statt. Für etwas Wärme sorgten die Sonnenblumen auf den Tischen. Der Männerchor Münsingen organisierte den Anlass mit vollem Erfolg. Rolf Hofmann, Parlamentspräsident von Münsingen, hiess die Sängerschar herzlich Willkommen.

Der organisierende Verein, der Veteranenchor Aaretal - Worb und Cantaare Münsingen umrahmten die Feier gesanglich.

22 neue Veteraninnen und Veteranen wurden geehrt für 25 Jahre, 35 Jahre und 40 Jahre fleissiges Singen in ihren Vereinen. Die rüstigen Sängerinnen und Sänger sind wichtige Stützen in den Proben und haben schon viele Stunden beim Singen verbracht.

(Fortsetzung Seite 19)

(Fortsetzung von Seite 14)

Die Bröscheli wurden angesteckt und zusammen mit einem Glas Wein angestossen. Obwohl die Schwalben jetzt im Süden an der Wärme sind, habe ich mich nach dem Lied „Die Schwalben“ beflügelt auf den Heimweg gemacht. mam

CHORVEREINIGUNG EMME

Sängertag 2010 in Spiez

Für den Frauenchor Burgdorf war dies ein sehr emotionaler Tag. Wir hatten uns mit unserem Dirigenten, Herrn Martin Geiser, darauf vorbereitet, um an diesem Tag das Notturno von W.A. Mozart vorzutragen. Doch 2 Wochen vor dem Bernischen Kantonalgesangsfest wurde unser Dirigent krank. So schrieben wir ein e-mail ans Sekretariat, dass wir leider nicht auftreten könnten, unser Chor aber trotzdem nach Spiez kommen würde.

Frau Altwegg vom Sekretariat hat sehr schnell gehandelt und unser e-mail an Herrn Stoll, Dirigent vom Männerchor Spiez, weitergeleitet. Herr Stoll hat sich dann freundlicherweise bereit erklärt unseren Chor zu dirigieren. Er musste sich am Mittwoch entscheiden, an unserer Chorprobe vom Donnerstag in Burgdorf anwesend zu sein und am Samstag uns dann in Spiez zu dirigieren. Ebenfalls mussten wir eine Pianistin suchen, die uns dann am Klavier begleiten würde. In diese Lücke trat Frau Ursula Steiner aus Burgdorf und tat dies sehr gut.

So konnten wir trotz widriger Umstände am Kantonalgesangsfest unsere Lieder vortragen und unser Tag war gerettet! Unser Dank gilt vor allem Herrn Peter Stoll und Frau Eveline Altwegg für die Hilfe.

Frauenchor Burgdorf
Trudi Donohue

Sängertreffen des AGVS Klein aber fein

Am letzten Sonntag vom September trafen sich acht Chöre in der Mehrzweckanlage Gerzensee um gemeinsam ein Sängertreffen des AGVS zu gestalten. Es war ein wunderschöner, farbiger Herbsttag der die Sängerinnen und Sänger in Gerzensee empfing. Genau so farbig war auch das Programm. Es weist sich wieder einmal mehr, dass auch mit wenig viel gemacht werden kann. Diese acht Chöre zeigten vom feinsten auf was im vergangen Jahr eingeübt worden ist und mit wie viel Freude dies dem Publikum vorgetragen wurde. Schön war's!

Eingerahmt in das Sängertreffen wurden noch der Veteranen gedacht. In einer schönen und schlichten Form wurden diese für ihre langjährige Sängertätigkeit mit Bröschli und Ehrenwein geehrt.

Dem Gemischchor Gerzensee und deren Präsidentin möchte ich gerne ein Kränzleinwinden. Trotz Kantonalem Gesangfest Spiez und dem Wissen, dass nicht alle Chöre kurz danach an einem weiteren Sängertreffen teilnehmen wollten oder konnten, wagten sie es dies zu organisieren. Wäre schade gewesen hätte es nicht stattgefunden. So klein das Sängertreffen mit den acht Chören war, umso mehr war die Freude der Sänger und Sängerinnen zu spüren gewesen dass sie hier ihr Können vorzeigen können. Man sprich Frau spürte sehr stark das Engagement und die Freude des gastgebenden Chores und deren Organisation uns einen schönen Nachmittag zu bereiten. Vielen Dank euch allen vom Gemischchor Gerzensee. Ich erinnere mich gerne an diesen schönen Sonntagnachmittag und werde sicher wieder einmal zu Besuch kommen.

Thun, 29. Oktober 2010/mol